

Staatsarchiv

Hamburg

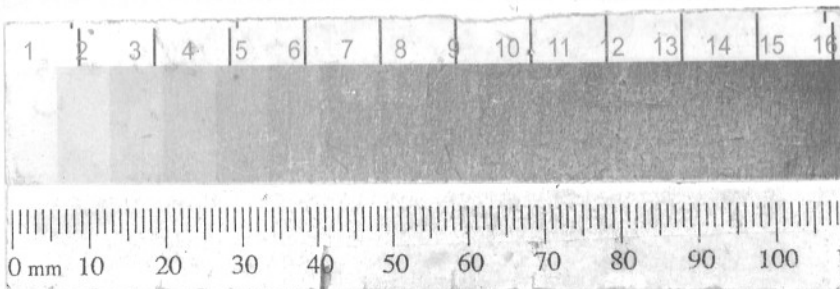
Signatur

314-15_Pfl 1293

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 1293



REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

Hamburg, den 11. November 1943

Im Schriftwechsel anzugeben:	
Sachgebiet:	H 13
Nr.:	1913/43
Uff:	Abw. Pfl.
Stat.:	/ Land

1.) an Herrn

Adolph Meyer,

Hamburg 1

Mönckebergstr. 10

Barkhof Haus 2

Ihr Antrag vom 10.11.43

betr.: Abw. Pfl. Nr. Amg. 40.

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, den bei Ihnen in sinngemässer Anwendung der Richtlinien Abschnitt II/21 der Devisenbewirtschaftung hinterlegten Erlös aus der Veräusserung von 8 Kisten und 1 Collo Umzugsgut in Höhe von

RM 776.20

wie folgt zu verwenden :

- a) zur Abdeckung der von Ihnen gemäss Allg. Vorlage Genehmigung H 13/2267/40 für Rechnung des ausländischen Pflégelings verauslagten Nebenkosten bzw. zur Bezahlung der noch nicht beglichenen Nebenkosten im Inlande im Gesamtbetrage laut Ihrer Aufstellung von RM 626.60 (in Worten
- b) zur Einzahlung des Restes in Höhe von RM 149.60 (in Worten auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg zu errichtende mündelsichere Sparkonto :
Adolph Meyer, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für
Chaja Sara Mohr oder unbekannte
Beteiligte, Belgrad /Amg.40.

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

+++++

- 2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 D.G.
 RE 130/39 bzw. 14/40 D.St.
 sowie A.v.E. 17/40 & 45/40 D.St.

- 3.) zurück an H 13 - Pfl. Akte Adolph Meyer, Hamburg.

I.A.

Lenden am:

durch die
 Neue Sparcasse von 1864
 Hamburg 1
 Ferdinandstr. 5

Wurde durch:	12.11.43
Zusammengefasst:	11.11.43
Gelesen:	12.11.43
Zugeordnet:	12.11.43
Anlagen:	

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Geschäftsstunden
(auch für fernmündliche Anfragen):
werktätig von 9—13 Uhr

Hamburg 11, dett 19.....
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernruf: 36 10 03

Gesch. 3.....

Auf den Auftrag vom

Anl.

Diese Einzelgenehmigung wird
nach einem Monat unwirksam.

Einzelgenehmigung Nr.

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung, den unter Ziffer 5 angegebenen Betrag bei der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden, Berlin C 111, (Reichsbankgirokonto) einzuzahlen:

1) Gläubiger (Name, Anschrift):

.....

2) Rechtsgrund der Zahlung:

.....

.....

3) Fälligkeitszeitpunkt:

.....

4) Geschuldete Währung:

5) Geschuldeter Betrag (auch in Buchst.):

.....

6) Die werden auf Vermögenswerte gezahlt, die einem

Gläubiger im Sinne des Deutsch..... Transferabkommens zustehen.

Diese Genehmigung ist der Konversionskasse bei der Einzahlung vorzulegen.

Im Auftrag

Adolph Meyer

Pflegschaftsstelle
O./M.S. „Wangoni“
der Deutschen Ost-Afrika-Linie
für Order-Connossemente
Deutscher Ablader

Laut Beschluß des
hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg
vom 10. Juni 1940
Aktenzeichen: OLG VIII 128/40

1913
Hamburg 1, den 10. November 1943
Mönckebergstraße 10, Barkhof Haus 2

Der Oberhändlerpräsident Hamburg (Devisenstelle)
An die 11. NOV. 1943 Vm. *
1 Anl.

Meine Nr. Amg 40
bitte angeben

Devisenstelle Hamburg

et./D./„Wangoni“

Manifest-Position:

Marke und Nummer: C.F. 6-14

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

Zahl und Art der Packstücke: 8 Kisten und 1 Stück Umzugsgut

Art der Ware:

Wert: laut beiliegender Exportrechnung, die ich zurückerbitte

Eigentümer in Feindesland: Chaja Sara Mohr, geb. Schlanger, Jerusalem

Herstellerfirma:

Exportfirma:

Ich überreiche anbei Abrechnung über vorstehende
Partie Umzugsgut, nach welcher ein Betrag von

RM 149.60

als Erlös verbleibt.

Ich bitte um die Genehmigung, diesen Betrag bei
der Neuen Sparkasse von 1864 auf ein Sparkassenbuch einzahlen zu
dürfen auf den Namen:

Chaja Sara Mohr oder unbekannte Beteiligte, Belgrad /Amg 40
-gesperrt für
das Amtsgericht Hamburg, Aktenzeichen 116 VII U 406
& die Devisenstelle Hamburg.

Die Genehmigung bitte ich der Sparkasse direkt
zugehen zu lassen.

Heil Hitler !

Adolph Meyer

Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Depositenkasse R, Seeburg, unter Adolph Meyer, Rechnung O. „Wangoni“
Postcheckkonto: Hamburg 432 58 unter Adolph F. W. Meyer - Drahtanschrift: Adomweg Hamburg - Fernsprecher: 32 53 55

Adolph Meyer

Hamburg, den 20. Juli

194 3

Amg. Akte: 116 VII U 406

Abrechnung zu meiner Nr. Amg. 40

I. Ich erhielt zu Gunsten der Feindfirma:

Chaja Sara Mohr

776 20

II. Ich zahlte aus dieser Summe:

1. An die Reederei 13% Nothafengebühren

2. An den Hasenbetrieb der Reederei Lagergeld

3. Rechnung der Speditionsfirma

Schenker & Co.

434 50

4. Vermittler-Provision

5. Verschiedenes

Fotokopien

3 20

Zollamt Meyerstrasse

139 80

6. Versicherung

--

7. Kleine Kosten

3 25

8. Briefe und Porti

3 05

9. Pflschaftsgebühren

38 80

10. Gebühren des ~~Q.L.G.~~ Amtsgerichts
1942 und 1943

4 --

Meine Zahlungen

626 60

Restguthaben der Feindfirma RM.

149 60

Adolph Meyer